

Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

2740

Pratteln, 10.08.2011

Stellungnahme des Gemeinderats zum Postulat Nr. 2740 der SVP Pratteln, E. Weisskopf, "Kein Schleichverkehr im Neusatzweg – zum 2-ten" vom 23. Mai 2011

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 23. Mai 2011 das Postulat Nr. 2740 der SVP Pratteln, E. Weisskopf, "Kein Schleichverkehr im Neusatzweg – zum 2-ten" eingereicht. Folgende Fragen seien durch den Gemeinderat zu prüfen und dem ER zu berichten:

- Wie kann der zunehmende Verkehr aus dem Rankacker ins Dorf und zurück ohne den Neusatzweg zu tangieren, umgeleitet werden?
- Ist es nicht möglich die Durchfahrt endgültig unattraktiv zu gestalten?
- Könnte man nicht an geeigneter Stelle Durchfahrts-Schikanen einbauen?
- Könnten nicht auch Baum-oder Strauchinseln aufgestellt werden?
- Zubringerdienst für beide Fahrtrichtungen ist wohl die erhoffte Lösung?
- Könnte man nicht eine 30er Geschwindigkeitszone vorsehen?

Die Abteilung Dienste/Sicherheit hat die Situation geprüft und nimmt wie folgt Stellung:

Wie kann der zunehmende Verkehr aus dem Rankacker ins Dorf und zurück ohne den Neusatzweg zu tangieren, umgeleitet werden?

Eine im Postulat erwähnte Umleitung ist aus geographischen Gründen nicht realisierbar. Der Verkehr würde nur auf andere Nebenstrassen verlagert. Der Reitweg ist ausserdem Teil der kantonalen Radroute.

Ist es nicht möglich die Durchfahrt endgültig unattraktiv zu gestalten?

Die versetzten Parkfelder wurden nach SSV-Normen erstellt. Dabei mussten die vielen Aus- und Einfahrten zu den Gebäuden am Neusatzweg berücksichtigt werden. Ausserdem muss die Durchfahrt von Fahrzeugen der Feuerwehr und des Winterdienstes gewährleistet sein.

Könnte man nicht an geeigneter Stelle Durchfahrts-Schikanen einbauen?

Durchfahrts-Schikanen können nicht ohne entsprechende Geschwindigkeitsreduktion angebracht werden.

Könnten nicht auch Baum-oder Strauchinseln aufgestellt werden?

Bauliche Massnahmen, zum Beispiel „Bauminseln“ wie in der Zweiengasse, sind mit erheblichen Kosten verbunden und nur bei einem Strassen-Neubau realisierbar.

Zubringerdienst für beide Fahrtrichtungen ist wohl die erhoffte Lösung?

Es bestände nur die Möglichkeit, das ganze Quartier (Neusatzweg, Mattenweg, Krummeneichstrasse, Rankackerweg, In den Neusatzreben, Mühleweg und Reitweg) mit einem „Fahrverbot - Zubringerdienst gestattet“ zu belegen. Die Signalisationen müssten bei den Einfahrten an der Oberemattstrasse, am Reitweg, am Mühleweg und an der Krummeneichstrasse stehen. Diese Lösung ist für ein ganzes Quartier unverhältnismässig und der Zubringerdienst ist mit grossem personellem Aufwand und nur partiell zu kontrollieren. Ausserdem ist damit der Verkehr durch den Neusatzweg ins Gebiet Rankacker nicht verboten.

Könnte man nicht eine 30er Geschwindigkeitszone vorsehen?

Wie der Name schon sagt, kann Tempo 30 nicht nur in einer einzelnen Strasse eingeführt werden, sondern muss eine in sich abgeschlossene Zone umfassen. Es ist bereits ein politischer Vorstoss zur flächendeckenden Einführung von Tempo-30 im Gange, weshalb dessen Ergebnis erst abgewartet wird.

Fazit

Der Neusatzweg weist in Pratteln, gemessen mit vergleichbaren Strassen, ein niedriges Verkehrsaufkommen auf, was keine dringenden Massnahmen erfordert

3. Beschluss

Das Postulat Nr.2740 der SVP Pratteln, E. Weisskopf, wird überwiesen und direkt als erfüllt abgeschrieben.

Für den Gemeinderat

Der Präsident

Der Verwalter-Stv.

B. Singelin

B. Stöcklin